

### 1. Elastizität

Bei allen Designbodenbelägen von Amtico handelt es sich um elastische Produkte, die den Geh- und Nutzungskomfort steigern. Gelenke werden wirkungsvoll geschont und selbst ein längeres Stehen auf dem Boden wird aufgrund der Druckaufnahme durch die Oberfläche wesentlich angenehmer. Gelegentliche Missgeschicke, wie z.B. herabfallende Gegenstände führen nicht zwingend zu einer Beschädigung der Oberfläche. Diese positiven Eigenschaften sind in der Nachgiebigkeit des Belages begründet, die einen Kraftabbau sowie eine adäquate und angenehme Entlastung möglich macht. Durch die materialtypische Biegsamkeit passt sich der Belag bei der Verarbeitung an die Umgebung an und ermöglicht eine spannungsarme Verlegung, auch in anspruchsvollen Situationen. Der Begriff „elastisch“ bedeutet aber auch, dass dauerhaft einwirkende Kräfte (z.B. von stehenden Lasten oder von Möbeln, die gelegentlich bewegt werden, wie z.B. Bürocontainer) genauso dauerhaft vom Belag aufgenommen werden und sich als Druckstellen zeigen. Dabei kann das Material nicht zwischen kurzzeitiger Einwirkung (z.B. durch Begehen) und dauerhafter Belastung (Möblierung oder temporärer Platzierung von Gegenständen) unterscheiden. Die Rückbildung dieser Aufnahmestellen verhält sich analog zur Kraftmenge und Verweildauer. Die Eindruckstellen bauen sich ebenso schnell oder langsam ab.

### 2. Temperatur

Die hochwertigen Produkte von Amtico International werden aus thermoreaktiven Rohstoffen hergestellt. Das bedeutet, dass die Elastizität des Bodenbelags und das Verhalten unter Druckbelastung von der Umgebungstemperatur abhängig sind. Der Einsatz auf einer Fußbodenheizung oder im Bereich vor bodentiefen Fenstern in den Sommermonaten führt zur Erwärmung des Bodenbelags und damit zu einer Steigerung der Elastizität. Umgekehrt werden die Rohstoffe bei Abkühlung zunehmend zäher. Kurz: Je wärmer umso plastischer. Bitte bedenken Sie auch, dass dunkle Dekore sich schneller erwärmen.

### 3. Aufstandsflächen und ihre (Ein-)Wirkung

Großen Einfluss auf das Eindruckverhalten haben neben dem Gewicht auch die Formen und Geometrien der Aufstandsflächen und der einwirkenden Lasten. Dünne, scharfkantige Möbelfüße, schmale und harte Rollen oder spitze Gegenstände führen zu Vertiefungen, die sich nicht mehr vollständig neutralisieren können. Je nach Intensität kann es vorkommen, dass die molekulare Struktur des Bodenbelags in Teilen so stark gestreckt bzw. überdehnt wird, dass keine vollständige Rückbildung mehr möglich ist (Abb.1). Dieser physikalische Grundsatz ist sicherlich jedem bekannt, der schon einmal versehentlich mit seinem PKW einen anderen Gegenstand touchiert hat. Eine großflächige oder gleichmäßige Verformung im Stossfänger bildet sich fast immer zurück, eine punktuelle und/oder kantige Einprägung hingegen eher selten. Generell zu vermeiden sind Eindruckstellen auf elastischen Oberflächen folglich nicht. Doch ihre Ausprägung kann durch gleichmäßige Druckverteilung erheblich minimiert werden. Das erreichen Sie durch geeignete Schutzmaßnahmen in Form von Filzgleitern oder dem Einsatz weicher Möbelrollen. Dadurch wird die Struktur geschont, und ein gleichmäßiger bzw. schonender Verlauf der Druckbelastung gewährleistet. Gleichzeitig wird das Rückstellvermögen positiv beeinflusst (Abb.2).

### 4. Aufstandsflächen & Auflagen

Fußbodenkonstruktionen sind mitunter komplexe Gebilde, bei denen der Belag nur die obere Schicht darstellt. Darunter befinden sich weitere Lagen die ebenfalls unter Last zu Verformungen neigen können. In erster Linie sind das Klebstoffe, die zur Arretierung der Belagselemente eingesetzt werden. In Abhängigkeit von deren Beschaffenheit, Elastizität und der Verarbeitung besteht durch die Fußbodenkonstruktion ein erhebliches Potential für das Verhalten bzw. für die Optik des Bodenbelags. Oftmals kommt es durch eine zu frühe Druckbelastung des Belages

nach der Verlegung zu dauerhaften Verquetschungen im Klebstoffbett. Da der elastische Belag in kraterartigen Vertiefungen dauerhaft fixiert wird, ist keine Rückstellung mehr möglich. Gleichzeitig bilden sich wulstartige Ränder, die im Bodenbelag als kreisrunde Stauchung auftreten (Abb. 3). Zur Vermeidung solcher Erscheinungen darf die Fläche erst dann genutzt werden, wenn der Klebstoff seine vollständige Endhärte erreicht hat. Das kann mehrere Tage in Anspruch nehmen!

### 5. Einfluss der Gestaltung und der Farbwahl

Neben Architektur, Einrichtungsstil, Nutzung und Lichtverhältnisse ist die Ausführung der Belagsoberfläche für den optischen Gesamteindruck von entscheidender Bedeutung. Je höher der Glanzgrad der Oberfläche ausfällt, umso eher kann das Auge selbst minimale Verwerfungen wahrnehmen. Bereiche in denen Vertiefungen durch häufige Ummöblierung auf kleinem Raum nicht zu vermeiden sind (z.B. Büroräume mit Rollcontainern) sollten deshalb vorsorglich mit einer matten Oberfläche ausgestattet sein.

### 6. Zusammenfassung

Eindruckstellen und ähnliche Erscheinungsbilder sind kein Mangel, sondern eine typische Eigenschaft von elastischen Bodenbelägen. Es besteht kein Anlass zur Sorge bezüglich einer eingeschränkten Nutzung. Im Gegenteil, wie vorab beschrieben wird durch die Elastizität der Begehungskomfort begründet. Starre Bodenbeläge mit geringem Eindruckverhalten, wie z.B. Laminat oder keramische Fliesen lassen diesen Komfort und den gesundheitlichen Aspekt vermissen.

### Kurz & wichtig

#### Vorteile von elastischen Bodenbelägen:

- ergonomische und gesundheitliche Vorteile für die Nutzer
- gute, spannungsfreie Verlegung möglich
- herabfallende Gegenstände beschädigen nicht zwingend die Oberfläche

#### Was bedeutet „elastisch“?

- thermoreaktive Inhaltsstoffe bewirken die Elastizität des Bodenbelages
- die Elastizität ist von der Umgebungstemperatur abhängig
- je wärmer der Belag umso plastischer und weicher wird er
- das macht sich z.B. bei einer Fußbodenheizung oder in Bereichen mit starker Sonneneinstrahlung bemerkbar

#### Worauf muss ich achten?

- Einrichtungsgegenstände mit den richtigen Stuhl- und Möbelgleitern ausstatten
- nur Rollen mit weicher Lauffläche (Typ W) für bewegliche Gegenstände nutzen
- Gleiter und Rollen regelmäßig reinigen und bei Beschädigung oder Abnutzung erneuern

#### Nach der Verlegung

- um dauerhafte Eindruckstellen zu verhindern darf die Fläche erst genutzt oder eingerichtet werden, wenn der Klebstoff seine vollständige Endhärte erreicht hat
- je nach Aufbau der Fußbodenkonstruktion kann das mehrere Tage in Anspruch nehmen